

Geschäftsbericht 2012

Kurzvorstellung der Institution

Die casa fidelio ist eine Institution für suchtmittelabhängige Männer ab 25 Jahren. Wir sind offen für Männer aus dem Massnahmenvollzug. Träger der Gemeinschaft ist der politisch und konfessionell unabhängige, neutrale und gemeinnützige Verein "casa fidelio". Unsere Bewohner sollen sich die Fähigkeit erwerben, ihr Leben drogenfrei zu gestalten. Zu diesem Zweck arbeiten wir an den persönlichen mänderspezifischen Themen.



casa fidelio, ein verlässlicher Partner in heutiger Zeit

Vieles verändert sich auch in der Suchthilfelandchaft. Wir spüren vor allem in der Zusammenarbeit mit Sozialpartnern wie Sozialämtern und Beratungsstellen den Abbau von Personal – man könnte meinen, die einzige Konstante seien die stationären Therapieangebote. Dies erschwert die alltägliche Zusammenarbeit mit den verantwortlichen Stellen. Hier muss man sich Sorgen machen. Viele Menschen sind sich nicht bewusst, was für hochkomplexe Arbeit in den noch verbleibenden Einrichtungen tagtäglich geleistet wird. Dass unter diesen schwierigen Umständen und dem hohen Erwartungsdruck der Öffentlichkeit trotzdem der Mensch mit seiner Persönlichkeit im Vordergrund stehen soll, wird im Bürokratiealltag manchmal vergessen. Oft sind die Klienten mit ihrer Entscheidung für eine Therapieeinrichtung überfordert und wissen nicht, für welche sie sich entscheiden sollen. Wenn sich dann die Suche hinzieht, bleibt die Motivation zum Weitersuchen oft auf der Strecke.

Die Beraterinnen und Berater haben andererseits oft nicht die nötigen Zeitressourcen, um ihren Klienten die Einrichtung mit ihrem spezifischen Therapieansatz zu vermitteln, der in ihrem Fall am meisten

Erfolg verspricht. Man kennt in den Beratungsstellen und Sozialämtern die vielen gut gemachten Prospekte, aber nicht mehr die Einrichtungen und ihre Fachleute persönlich. Ich werde oft mit dem Satz angesprochen: „Casa fidelio, das ist doch das mit den Männern irgendwo im Solothurnischen?“

Die casa fidelio wird im Jahr 2013 20 Jahre alt und sie ist innovativ wie eh und je. Es hat sich eine grosse Kompetenz im Begleiten von süchtigen Männern bilden können. Der Grund dafür ist wohl die langjährige Erfahrung und Kontinuität mit wenigen Wechseln bei den Mitarbeitern, sowie ihr grosser Wille, die eigene Arbeit immer wieder zu reflektieren und neuen Gegebenheiten anzupassen. Der Aufwand für Bildung und Schulung der Klienten und für das Finden von zukünftigen Arbeitsstellen hat denn auch kontinuierlich zugenommen.

Unsere Spezialität ist unser mänderspezifisches Konzept. Es gibt so viele suchtabhängige Männer, die diese Auseinandersetzung mit Männern brauchen, wie sie die casa fidelio anbietet. Hier können sie ohne Ablenkung von aussen einen Zusammenhang zwischen ihrer Entwicklung als Mann und ihrem Umgang mit Suchtmitteln erkennen – das ist die Grundlage zu einer nachhaltigen Veränderung. Nicht nur Suchtmittel im engeren Sinne verhindern nämlich eine Reifung zum selbstbewussten, verantwortungsvollen Menschen, sondern auch Abhängigkeiten jeglicher Art von Frauen, Männern, Glücksspiel, Arbeit, Geltung, Kriminalität usw.

In der Therapie nimmt ferner die deliktorientierte Arbeit einen immer grösseren Stellenwert ein, denn sie ist in den meisten Fällen notwendig. Die häufigsten Delikte werden bei unserer Klientel im Zusammenhang mit einer Suchtmittelabhängigkeit begangen. Oft gab es aber schon vor der Suchtmittelabhängigkeit kriminelle Handlungen, zum Teil in Verbindung mit Gewalt und Unterdrückung.

Heute werden suchtabhängige Menschen immer mehr „verwaltet“. Wer etwas an seinem Leben verändern möchte, scheitert oft an den Kosten, obwohl eine stationäre Therapie für die Gemeinden langfristig billiger ist, als wenn diese Menschen nicht therapiert oder in Substitutionsprogrammen stillgelegt werden. Man legt den betroffenen Männern oft Steine in den Weg und hofft vielleicht, dass ihr Interesse an einer stationären Therapie erlischt, weil es angeblich eh nicht viel bringen würde, so viel Geld für eine solche Therapie auszugeben.

Trotz oder gerade wegen dieser in vielen Fällen zweifelhaften Haltung bieten wir in der casa fidelio jeden Tag gerne mit Elan und Humor unseren Männern Hand für ein neues Leben in Selbstachtung und Selbstbestimmung. Mit stetiger interner und externer Weiterbildung unserer Mitarbeiter werden wir den Herausforderungen unserer Arbeit auch im neuen Jahr gewachsen sein.

Herbert Müller, Leiter Therapie

Konzeptionelle Veränderungen

Die wichtigsten Anpassungen in diesem Jahr waren die Einführung der neuen Module im Bereich Hauswirtschaft sowie das Medienkonzept, welches den Umgang mit neuen sowie alten Medien regelt.

Ansonsten wurden an unseren Konzepten keine Anpassungen vorgenommen. Wir bleiben jedoch wach und aufmerksam. Die Konzepte sind auch immer Bestandteil unserer internen und externen Audits.



Mitarbeiter

Daniel Emmenegger, unsere verantwortliche Person für die Aufnahme, hat auf Ende Oktober, nach über 15 Jahren, seine Stelle bei der casa fidelio gekündigt, um als Fachrichter im Kanton Aargau eine neue Herausforderung anzunehmen. Wir danken ihm herzlich für seine hervorragende Arbeit für die casa fidelio.

Die Aufgabe des Verantwortlichen für die Aufnahme in der casa fidelio hat per 1. November 2012 neu Roland Horstmann übernommen. Er ist seit mehr als 10 Jahren als therapeutischer Mitarbeiter in der casa fidelio tätig und verfügt als ausgebildeter Sozialpädagoge mit einer Zusatzausbildung in systemischer Paar- und Familientherapie über die nötige Erfahrung, um diese Aufgabe zur Zufriedenheit unserer Kostenträger und Bewohner erfüllen zu können. Wir sind dankbar, diese Aufgabe einer solch kompetenten Persönlichkeit übertragen zu dürfen.

Bei Fragen und Anregungen zum Aufnahmeprozess in der casa fidelio steht Ihnen Roland Horstmann telefonisch (062 389 88 77) oder per E-Mail (roland.horstmann@casafidelio.ch) gerne zur Verfügung.

Im vergangenen Jahr durften wir in Andreas Affolter einen neuen therapeutischen Mitarbeiter in der casa fidelio begrüssen.

Die casa fidelio verfügt zurzeit über 14 Mitarbeiter im Tagsteam und 9 Mitarbeiter im Nachtteam. Wir teilen uns 1440 Lohnprozente.

Bedanken möchten wir uns herzlich für die wertvolle Mitarbeit:

- bei unserem Hausarzt Dr. med. Hans von Greyerz, Kestenholz
- bei unserem Vorstand für die stetige Unterstützung
- bei unserem Supervisor, der uns jeweils gute Inputs gibt
- bei Herrn Dr. Thomas Krebs und Peter Marti von der kantonalen psychiatrischen Klinik in Solothurn für die fachliche Begleitung
- sowie bei allen unseren externen Erwachsenenbildnern, die sich mit grossem Engagement ihrer Aufgabe stellen.



13 Module zur Führung eines eigenen Haushalts

Die Erwachsenenbildung im Bereich Hauswirtschaft hat als Hauptziel die Förderung der Handlungskompetenz im Privatleben. Die Bewohner sollen Freude entwickeln, um grössere und kleinere Aufgaben im Haushalt selbstständig bewältigen zu können. Wir wollen die Bewohner bei einer selbstständigen Wohnungs- und Haushaltsführung unterstützen. Um dies zu erreichen, haben wir in Zusammenarbeit mit einem Zivildienstleistenden 13 Module erarbeitet, die wir seit Anfang 2012 den Bewohnern anbieten. Für das Erlernen dieser Inhalte bieten wir wöchentlich eine Lektion an.

Modul 1: Haushaltsbuchhaltung und Spartipps
Der Bewohner kann eine Haushaltsbuchhaltung selbstständig führen.

Modul 2: Ernährungslehre und Menüplanung
Der Bewohner versteht die Grundprinzipien der Ernährungspyramide und weiss, wie man sich gesund ernährt.

Modul 3: Saisonalität und Zubereitung

Der Bewohner kann selbständig ein Drei-Gang-Menü kochen, kennt die Vorteile, die ein saisonaler Einkauf bietet, und setzt die Erkenntnisse in seinem Alltag um.

Modul 4: Lagerung von Esswaren

Der Bewohner weiss, wie Lebensmittel korrekt aufbewahrt werden.

Modul 5: Tisch decken und Gästebetreuung

Der Bewohner kennt die wichtigsten Regeln, um einen Tisch zu decken, und kann die Gedecke fachgerecht auflegen.



Modul 6: Abfall

Der Bewohner kann Haushaltsabfälle sinnvoll trennen und fachgerecht entsorgen.

Modul 7: Körperpflege und seelisches Wohlbefinden

Der Bewohner erkennt, dass Hygiene im täglichen Leben vor Krankheiten schützt und für ein Leben in der Gemeinschaft zwingend notwendig ist.

Modul 8: Wäscheversorgung

Der Bewohner kann seine Wäsche sortieren und fachgerecht waschen.

Modul 9: Bügeln und Zusammenlegen

Der Bewohner kann selbständig seine Wäsche bügeln und zusammenlegen.

Modul 10: Reinigung von Wohnräumen

Der Bewohner kann einen Wohnraum mit System putzen.

Modul 11: Zeit- und Arbeitsplanung

Der Bewohner kennt Instrumente für die Strukturierung und Arbeitsorganisation des Haushaltes.

Modul 12: Unser Kräutergarten

Der Bewohner kennt die Kräuter, die im Kräutergarten wachsen.

Modul 13: Energie

Der Bewohner weiss, wie er mit einfachen Mitteln selbst Energie sparen und einen Beitrag zum Umweltschutz leisten kann.

Um ein nachhaltiges, lustvolles und erwachsenerechtes Lernen zu ermöglichen, in dem der Ler-

nende selber aktiv und mitsteuernd tätig ist, werden verschiedene Lern- und Unterrichtsformen angewendet. Die Module sind abwechslungsreich gestaltet, sei dies mit Gruppenarbeiten, einem Film, gemeinsamen Übungen etc. Sie sollen zum Lernen und vor allem auch zum Anwenden des Gelernten motivieren und anregen. Beim Abschluss der Module erhält jeder Bewohner ein Zertifikat. Die ersten Erfahrungen und Rückmeldungen von Seiten der Bewohner sind äusserst positiv.

Weitere Projekte

Im Jahr 2012 waren einige weitere Projekte in der casa fidelio in Bearbeitung:

- ✚ Der Neubau unseres zweiten Bürohauses ist fertig. Im 2012 konnten alle Arbeiten und Installationen abgeschlossen werden. Der Zügeltermin ist auf Februar angesetzt.
- ✚ Eine interne Weiterbildung zum Thema „Männerspezifisch in der casa fidelio“ mit Markus Theunert hat uns verschiedene Anregungen gegeben, wie wir das Männerspezifische zukünftig noch verstärken wollen. Gegenwärtig arbeiten wir an der Umsetzung der verschiedenen Massnahmen.
- ✚ Das Projekt „Real Time Monitoring“ ist ein Pilotprojekt der casa fidelio in Zusammenarbeit mit der Fachhochschule Nordwestschweiz. Das RTM wird beigezogen, um eine Begleitung unserer Bewohner in der Integrationsphase und der Nachtherapiephase zu gewährleisten. Bis Ende September findet die Evaluation des Projekts statt.
- ✚ Wie alle Jahre sind unsere Bewohner auch dieses Jahr in der Projektarbeit tätig. Mehr Einblicke geben wir Ihnen gerne in unseren nächsten Newslettern oder auf unserer Homepage.

Unsere Lehmkuppel

Die Kuppel ist schön, speziell, gehaltvoll – ein Erlebnis! Die casa fidelio vermietet diese attraktive Lehmkuppel für Anlässe wie Vorträge, Vorlesungen, Konzerte, Sitzungen, alkoholfreie Apéros, Ausstellungen und vieles mehr. Die Räume sind mit modernen Kommunikationsgeräten ausgerüstet.

Wenn Sie mehr Informationen aus unserer Institution wollen, kontaktieren Sie uns.

casa fidelio
Jurastrasse 12
4626 Niederbuchsiten
Tel. 062 389 88 77
Fax. 062 389 88 79
E-Mail: info@casafidelio.ch
HP: www.casafidelio.ch



GESCHÄFTSBERICHT 2012



casa fidelio • Jurastrasse 12 • 4626 Niederbuchsiten • Tel. 062 – 389 88 77 • Fax 062 – 389 88 79 • www.casafidelio.ch • info@casafidelio.ch



Sehr geehrte Interessentinnen und Interessenten
Liebe Freunde der casa fidelio

20 Jahre jung ist die casa fidelio. Motiviert und engagiert wie zu Beginn sind wir auch jetzt, und es ist auch für die nächsten 20 Jahre unser Ziel, dass unsere Bewohner sich die Fähigkeiten aneignen, ihr Leben uchtmittelfrei zu gestalten. In ihrem Streben nach Eigenverantwortung und Selbständigkeit wollen wir sie weiterhin tagtäglich unterstützen und ihnen beistehen.

Für Ihr Interesse und Ihr Vertrauen in unsere Tätigkeit sagen wir Ihnen herzlichen Dank.

Wenn Sie mehr Informationen aus unserer Institution möchten: www.casafidelio.ch gibt Einblicke, oder kontaktieren Sie bitte unsere Administration 062 389 88 77.

Niederbuchsiten, März 2013

Felix Jeanmaire
Heimleiter

Herbert Müller
Leiter Therapie

Mike Makosch
Präsident

Bilanz und Erfolgsrechnung per 31.12.12



Bilanz

Aktiven

Umlaufvermögen	1'686'317
Anlagevermögen	3'582'834
Total Aktiven	5'269'151

Passiven

Fremdkapital	3'966'031
Eigenkapital	1'303'120
Total Passiven	5'269'151

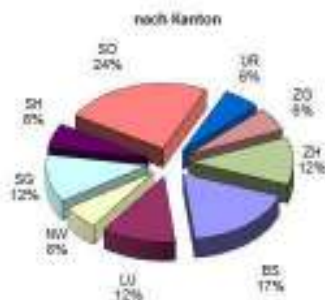
Erfolgsrechnung

Betriebsertrag	2'696'101
Personalaufwand	1'531'220
Übriger Betriebsaufwand	838'613
Liegenschaftsrechnung	318'974

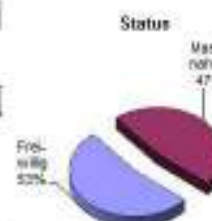
Jahresgewinn / -Verlust 7294.--

Statistik Ein- und Austritte 2012

nach Kanton		
	Aargau	-
	Appenzell A. Rh.	-
	Appenzell I. Rh.	-
	Basel-Landschaft	-
	Basel-Stadt	3
	Bern	-
	Freiburg	-
	Genève	-
	Glarus	-
	Graubünden	-
	Jura	-
	Luzern	2
	Neuchâtel	-
	Nidwalden	1
	Obwalden	-
	Sankt Gallen	2
	Schaffhausen	1
	Schwyz	-
	Solothurn	4
	Tessin	-
	Thurgau	-
	Uri	1
	Valais	-
	Zug	1
	Zürich	2
	Total Eintritte	17
	Total Kantone	9

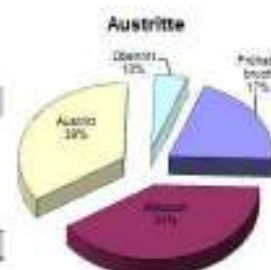


Status bei Eintritt	
Freiwillig	9
Massnahme	8
Total	17



Alter	
Durchschnitt bei Eintritt	35,36

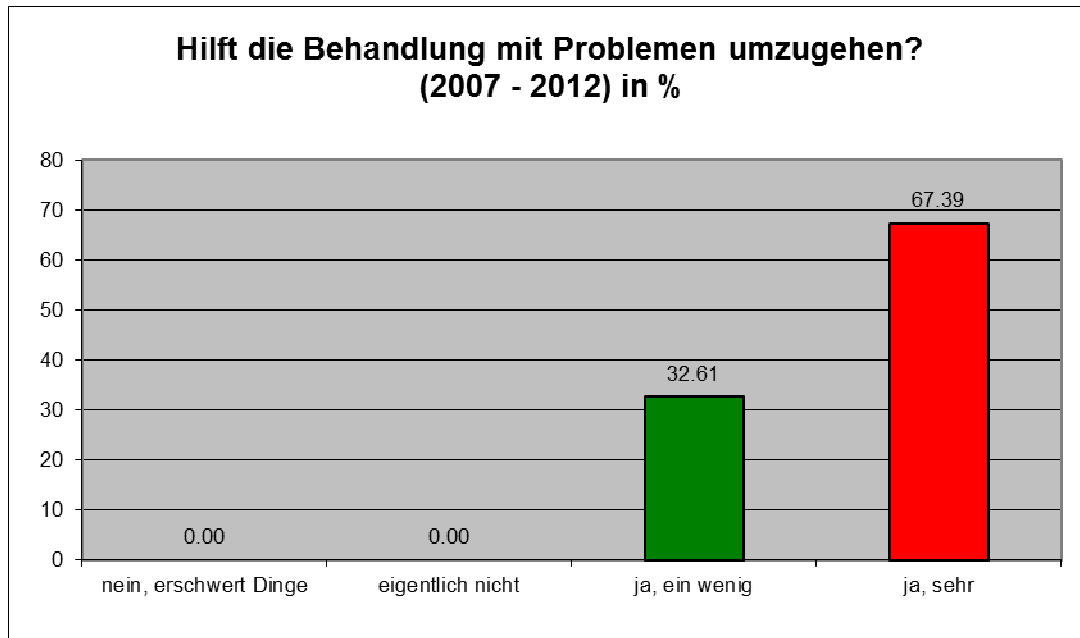
Austritte	
Frühabbruch	4
Abbruch	8
Austritt	7
Übertritt	1
Total	20



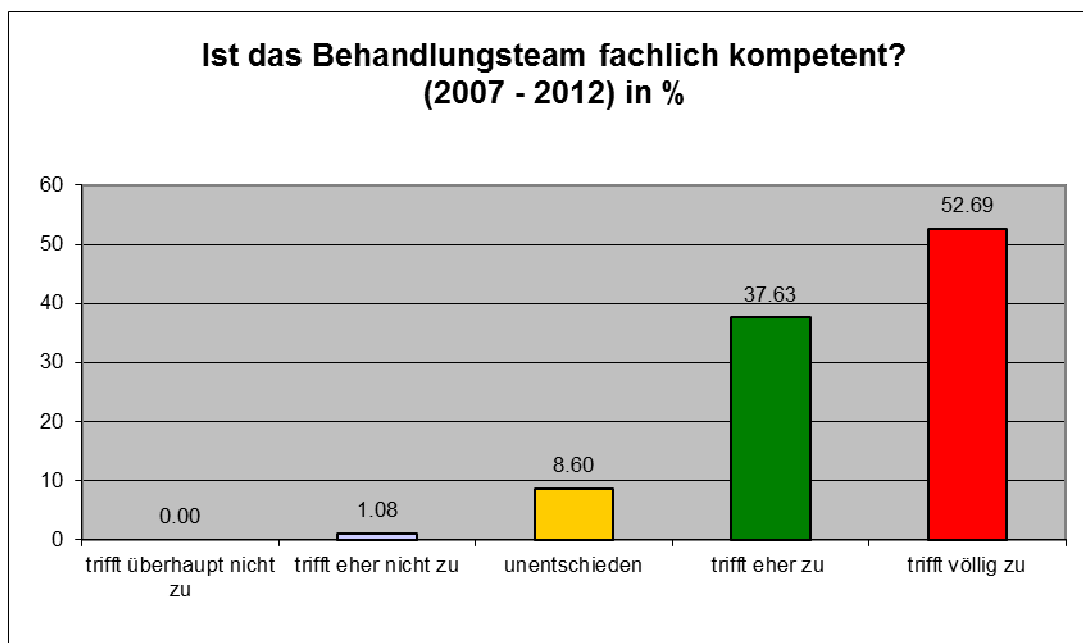
Total Belegung: 83.54%

Stichtagserhebungen zur Klientenzufriedenheit in der stationären Suchttherapie

Institut für Sucht- und Gesundheitsforschung (ISGF) Zürich



Die casa fidelio hilft den Klienten bei der Behandlung ihrer Probleme. Diese Aussage wird von 100% unserer Klienten bestätigt.



Mehr als 90% unserer Klienten hält das Behandlungsteam für fachlich kompetent. Wir sind stolz darauf unseren Klienten kompetente und motivierte Mitarbeiter zur Seite zu stellen.